

I. Extrablatt

des „sächsischen Erzählers“.

Bischofswerda, den 15. Juni 1893, Abends 7 Uhr.

Bischofswerda, den 15. Juni. Bei der heute stattgehabten Wahl eines Reichstagsabgeordneten für den dritten Wahlkreis wurden in hiesiger Stadt von 1110 Wählern 1026 Stimmen abgegeben und erhielten:

606 Stimmen Herr Blumenfabrikant Heinrich Gräfe jun., hier,
127 Stimmen = Ferdinand Graf zur Lippe auf Baruth,
6 Stimmen = Instituts-Direktor C. Schmidt in Dresden.
287 Stimmen = Werkführer Wilhelm Höppner in Dresden,

In hiesiger Stadt erhielten am 10. Januar 1877 Stimmen:

298 Rittergutsbesitzer Theodor Reich auf Viehla bei Kamenz,
135 Hugo Keller in Görlitz.

Am 30. Juli 1878 erhielten Stimmen:

292 Rittergutsbesitzer Theodor Reich auf Viehla bei Kamenz,
93 Hugo Keller in Görlitz,
10 Dr. Minckwitz in Dresden.

Am 28. Oktober 1881 erhielten Stimmen:

324 Rittergutsbesitzer Theodor Reich auf Viehla bei Kamenz,
372 Fabrikant Eduard Weigang in Bautzen.

Am 18. Oktober 1884 erhielten Stimmen:

322 Rittergutsbesitzer Theodor Reich auf Viehla bei Kamenz,
216 Fabrikant Eduard Weigang in Bautzen,
18 Cigarrenfabrikant Kaden in Dresden.

Am 21. Februar 1887 erhielten Stimmen:

629 Rittergutsbesitzer Theodor Reich auf Viehla bei Kamenz,
96 Cigarrenfabrikant Kaden in Köhschenbroda,

Am 20. Februar 1890 erhielten Stimmen:

456 Fabrikbesitzer Georg Hempel in Pulsnitz,
124 Oberbürgermeister Dr. v. Forckenbeck in Berlin,
175 Buchdruckereibesitzer Schönfeld in Dresden.